

Wir bedanken uns herzlich bei den Teilnehmenden:

GRUND  
GESETZ  
VERSTEHEN



proud  
noms  
& dads

BUCHHANDLUNG  
BAUDACH

Thalia.de

INITIATIVE  
KLIMARECHT  
LEBEN



Bücherscheune

iGL Bürgerportal in GL

Außerdem bedanken wir uns herzlich bei der Stadt Bergisch Gladbach und dem Team der Stadtbücherei.



Stadt Bergisch Gladbach



Stadtbücherei  
Bergisch Gladbach

wortspieGL



ist eine Veranstaltung der

[www.ogr-bergisch-gladbach.de](http://www.ogr-bergisch-gladbach.de)

OMAS  
GEGEN  
RECHTS  
GL

Stadtbücherei Bergisch Gladbach  
Hauptstraße 250/ Forum  
51465 Bergisch Gladbach

Parken am Buchmühlen-Parkplatz, erreichbar über die Hauptstraße vom Forum aus, oder über die Odenthaler Straße. Außerdem in der Tiefgarage des Bergischen Löwen.

Sie erreichen die Stadtbücherei mit vielen Buslinien über die Haltestellen Markt oder Forum.



Wir laden ein:

wortspieGL

Die Würde des Menschen ist unantastbar.  
Es ist Pflicht aller staatlichen Gewalt, das deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unverletzlichen Rechten der menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.

Denk- und Lesestoff  
für eine demokratische Gesellschaft

Die nachfolgenden Grundrechte binden Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und Rechtsprechung als unmittelbar geltendes Recht.

Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, soweit er nicht die Rechte anderer verletzt und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder das Sittengesetz verstößt.

Das Recht auf Leben und körperliche Unverletzlichkeit der Person ist unverletzlich. In diese Rechte darf nur im Grund eines Gesetzes eingegriffen werden.

8. November 2025  
von 14 bis 18 Uhr

Stadtbücherei  
Bergisch Gladbach

VisDP: Gabi Meyer · Hauptstr. 257 · 51467 Bergisch Gladbach · Foto: dmitrimakov · Gestaltung: Christa Küppers



# Denk- und Lesestoff für eine demokratische Gesellschaft

Die Würde des Menschen ist unantastbar.  
Sie z...  
staatlichen Gewalt.  
Das deutsche Volk bekennt sich  
unverletzlichen und unverletzlichen Menschenrechten  
als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des  
Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.

Die nachfolgenden Grundrechte binden Gesetzgebung,  
vollziehen...  
unmittelbar geltendes Recht.

**Gerade jetzt  
ist es wichtig,  
die Grundlagen unserer  
Demokratie, die Vielfalt  
und das Einander-Zuhören  
in den Mittelpunkt  
zu stellen.**

Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner  
Persönlichkeit...  
verletzt und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung  
zu verstoßen.

Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche  
Unverletzlichkeit der Wohnung. Er ist schutzlos.

In diese Rechte darf nur auf Grund eines Gesetzes  
eingegriffen werden.

Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.  
Männer und Frauen sind gleichberechtigt.

Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der  
Gleichberechtigung von Frauen und Männern und  
wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin. Nie-  
mand darf wegen seines Geschlechtes, seiner  
Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat  
und Herkunft, seines Glaubens, seiner politischen Ansichten oder  
politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt  
werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung  
benachteiligt werden.

Die Freiheit des Glaubens, des Gewissens und die Freiheit  
des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses sind  
unverletzlich zu machen. Ihre Ausübung wird  
gewährleistet.

Niemand darf zum Wehrdienst mit  
der Waffe gezwungen werden.

Jeder hat das Recht, seine Meinung in Schrift und  
Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus  
allen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der  
Berichterstattung sind gewährleistet. Die Zensur findet nicht statt.  
Dieses Recht ist in den  
Vorschriften der allgemeinen Gesetze,  
den gesetzlichen Bestimmungen zum Schutze der  
Jugend und in dem Recht der persönlichen Ehre.  
Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre  
sind frei. Die Freiheit der Lehre entbindet nicht  
von der Treue zur Verfassung.

## Programm

### 14:00 Uhr

Eröffnung  
Omas gegen Rechts  
und Bürgermeister Marcel Kreutz  
eröffnen die Veranstaltung

### 14:30- 17:00 Uhr

Mitglieder von *Wort und Kunst*  
stellen eigene Texte vor

Roland Vossebrecker untersucht:  
*Wer soll das verantworten,  
was wir hier machen? –  
Die Täter von Auschwitz*

Claudia Timpner präsentiert Texte  
von Margot Friedländer

Roland Vossebrecker liest aus  
*Demokratie und Revolution*

### 17:00- 18:00 Uhr

Georg Watzlawek vom Bürgerportal  
moderiert eine Diskussionsrunde  
zum Thema  
*Was kann ICH tun für eine offene,  
demokratische Gesellschaft?*

### 18:00 Uhr

Ausklang

Diese Zeiten sind ca-Angaben.  
Einlass jederzeit, der Eintritt ist frei.